

EU-Beitritt: Erdogan droht mal wieder...



Der türkische

Präsident Recep Tayyip Erdogan hat die EU-Staaten mit scharfen Worten aufgefordert, abschließend über den Beitritt seines Landes zu entscheiden. „Wenn die EU die Türkei als vollwertiges Mitglied aufnehmen will, sind wir bereit. Doch sie sollten wissen, dass wir ans Ende unserer Geduld gelangt sind“, sagte Erdogan am Samstag in einer im Fernsehen übertragenen Rede zur Eröffnung der Parlamentssaison in Ankara.

„Es ist nicht nötig, darum herum zu reden oder sich in diplomatischen Verrenkungen zu ergehen“, sagte Erdogan. „Es ist ihre Entscheidung, den Weg mit oder ohne die Türkei fortzusetzen.“ Der EU-Beitrittsprozess war in den 60er Jahren begonnen worden, 2005 wurden offizielle Beitrittsgespräche eröffnet. „Die Haltung Europas ist die von jemandem, der seine der Türkei gemachten Versprechen nicht halten will“, kritisierte der Präsident.

[...] Der Präsident sagte in seiner Rede, der Oktober werde ein wichtiger Monat für die Beziehungen mit der EU sein. Es sei „notwendig“, dass die EU den Türken noch in diesem Monat Visumsfreiheit gewähre. Die Aufhebung der Visumpflicht ist Teil des Flüchtlingspakts, den Ankara im März mit der EU geschlossen hatte. Doch verlangt die EU eine Änderung der scharfen türkischen Anti-Terror-Gesetze, bevor sie Visumsfreiheit gewährt.

(Auszug aus einem Artikel von Focus-online)

An dieser Stelle sei auch nochmal daran erinnert, dass die Türkei die von ihr mitproduzierten „Flüchtlinge“ aus Syrien gezielt zur Erpressung der EU Richtung Europa schickte. Man kann auch getrost davon ausgehen, dass die Türkei jedem „Flüchtling“, der zukünftig dort erscheint, einen türkischen Pass ausstellt, damit dieser dann ungehindert Richtung Europa verschwinden kann. Schließlich spricht Erdogan ganz offen davon, „den Islam siegreich nach Westen zu tragen“. Eine gute Analyse über die vor allem gegen Deutschland eingesetzte „Migrationswaffe“ hat im Februar Wolfram Weimer abgeliefert (PI berichtete hier).

Eine ähnlich erfolgreiche und verhängnisvolle Erpressung ist der Türkei im Jahre 1961 geglückt. Damals musste die BRD türkische Arbeitslose als sogenannte „Gastarbeiter“ aufnehmen, die zum großen Teil heute die hässliche Fratze des türkischen Imperialismus in Deutschland darstellen.

Ein EU-Beitritt bzw. die Visafreiheit wird einen weiteren Millionenfachen Zuzug von Türken nach Deutschland auslösen. Somit könnte Erdogan seine von Ihm unterdrückten Minderheiten (Kurden, Aleviten, Christen) nach Europa loswerden, ebenso werden sich wie in den vergangenen Jahrzehnten arbeitslose Türken in den deutschen Sozialsystemen einrichten wollen.

Ein großer Teil der in Deutschland lebenden Türken ist weder

integriert und schon gar nicht assimiliert, sondern sie sind schlicht und einfach deutschfeindliche Okkupanten. Dies merkt man nicht nur im täglichen Umgang, sondern kann man auch wunderbar an ihrem Wahlverhalten sehen. In der Mehrheit wählen Sie türkische rechtsextreme Parteien. 9,8 Prozent der in Deutschland lebenden Türken haben im Juni 2015 bei der türkischen Parlamentswahl die Graue Wölfe Partei MHP gewählt. 54 Prozent stimmten für Erdogans AKP, die ebenfalls Deutschland als türkische Kolonie betrachtet.

Die Türkei benutzt Deutschland seit Jahrzehnten als Sozialamt für seinen arbeitslosen Bevölkerungsüberschuss. Laut einer Statistik aus dem Jahre 2012 sind fast 25 Prozent der in Deutschland lebenden Türken auf Hartz IV angewiesen.

Die Türkei nimmt nicht ihre eigenen Kriminellen zurück, wenn sie in die Türkei abgeschoben werden sollen (hier im Video ab Minute 10:00).

Es waren maßgeblich in Deutschland organisierte türkische Verbände, die über Jahrzehnte mit Hilfe ihrer deutschen Gesinnungsgenossen die Einführung der rassistischen doppelten Staatsbürgerschaft erwirkten und somit die ethnische Identität des deutschen Volkes für nicht mehr existent erklärten.

Die Türkei zerstört planmäßig durch Moschee-Bauten Deutschlands über Jahrhunderte gewachsene historische Identität. Hierzu werden imperialistische und von der Türkei aus gesteuerte Organisationen wie die DITIB in Stellung gebracht. Erdogan spricht ganz offen davon, „den Islam siegreich nach Westen zu tragen“.

Stoppt den türkischen Imperialismus in Deutschland und Europa!
Deutschland ist keine Türken-Kolonie! Remigration jetzt!